

Mentorentätigkeit

Beitrag von „Dalyna“ vom 19. Juli 2011 19:05

Ich würde behaupten, dass viele Sachen schulabhängig sind.

Richtlinien in dem Sinne kann es vom Seminar geben, muss es aber nicht. So richtig Mentoren gibt es in RLP bei uns zumindest ja auch nicht. Einer ist für die Ausbildung zuständig und alle anderen Kollegen sind aber ja auch zur Ausbildung verpflichtet

Mit Fachliteratur kann ich leider auch nicht dienen.

Den Stundenplan machen die Refs sich normalerweise selbst. Womit wir wieder bei der Antwort von oben wären. Die sind verpflichtet Refs auszubilden und hospitieren zu lassen. Wenn Du jetzt sozusagen für die Ausbildung zuständig bist, würde ich eventuell Anfang des Schuljahres in dieser Hinsicht auch nochma eine Ansage machen. Wenn der Ref mit einem Kollegen gar nicht klar kommt muss er da ja nicht mehr hin gehen und soll sich halt andere Klassen suchen.

Meine Refs bekommen nicht für jede Stunde Entwürfe. Die kucken zu, die machen sich Notizen, die dürfen auch gerne was fragen, Arbeitsblätter, die ich in der Stunde austeile bekommen sie natürlich dann auch.

Erwartet man, dass ich für jede Stunde, die sie bei mir hospitiert, schriftliche Unterrichtsentwürfe aushändige?

Belastung hängt ein bisschen vom Ref ab. Wenn er für alles an die Hand genommen werden muss, ist es viel Arbeit. Anstrengend finde ich Refs, die so viel Rückmeldung brauchen, dass sie mit Dir ewig eine tunde besprechen in der Planungsphase und dann noch x andere Menschen auch nochmal brauchen. Es kann aber auch eine bereichende Zusammenarbeit mit neuen Impulsen sein.